

Kai Boeddinghaus / bffk

Von: "Kai Boeddinghaus / bffk" <Kai.Boeddinghaus@bffk.de>

An: MdLs BW

Gesendet: Montag, 15. März 2010 15:22

Betreff: "Ein Hauch von Korruption (?!)" zwischen FDP-Staatssekretär und IHK Heilbronn

Sehr geehrte Damen und Herren,

die IHK Heilbronn möchte den Aufbau eines Standortes der Universität Heilbronn mit bis zu 1 Million Euro fördern. Nach heftiger Kritik aus den Reihen der Kammermitglieder, die mit ihren Beiträgen solche Engagements zu finanzieren haben, stellten die Fachbeamten des Wirtschaftsministeriums in Baden-Württemberg die Zulässigkeit dieser Förderung nach dem IHK-Gesetz in Frage. Nun hat am vergangenen Freitag ausgerechnet der FDP-Staatssekretär Drautz entdeckt, dass nach erneuter Abwägung der Dinge, diese millionenschwere Aktivität der IHK Heilbronn zulässig sei. Der Staatssekretär Drautz, dessen Familienweingut von einem mehrere Tausend Euro hohen Auftrag der IHK Heilbronn im Jahr 2008 profitiert hat. Es geht hier nicht um das Für und Wider eines Uni-Standortes in Heilbronn, wie Staatssekretär Drautz in seiner Pressemitteilung vom 12.03.2010. glauben machen will. Es geht einzig um die Frage, ob es im zulässigen Aufgabenkanon einer IHK ist, den Aufbau eines solchen Standortes so massiv zu fördern. Und hier ist die Rechtsprechung, an der sich die Beamten des Herrn Drautz zunächst und zu Recht orientiert haben, eindeutig. Die Kammern sind nicht berechtigt sind, Anlagen und Einrichtungen zu begründen, zu unterhalten und zu unterstützen, die dem (allgemeinen) öffentlichen Interesse dienen. Sollten solche Aufgabenüberschreitungen zugelassen werden, so wird der IHK-Beitrag zu einer von den Unternehmen zu leistenden Zweit-Steuer. Nach Ansicht des bffk lässt sich die Position von Staatssekretär Drautz jedenfalls weder mit der subventionskritischen Haltung der FDP noch dem IHK-Gesetz vereinbaren. Im Namen unserer Mitglieder möchten wir Sie herzlich bitten: Bereiten Sie dieser "Gschmäcke-Wirtschaft" zwischender IHK Heilbronn und dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg ein schnelles Ende.

Mit freundlichen Grüßen

kai boeddinghaus
Bundesgeschäftsführer

Landgraf Karl Str. 1
34131 Kassel
Fon: 0561 - 9205525
Fax: 03222 - 1637481
www.bffk.de